



3-tägige Basisschulung

FAMILIE SUCHT HILFE

Präsenzveranstaltung des Projekts selbstbestimmt in Werder/Havel

HINTERGRUND

In Deutschland leben etwa drei bis vier Millionen Kinder und Jugendliche mit einem suchtkranken Elternteil. Sucht in der Familie betrifft alle sozialen Schichten. Dies hat weitreichende Folgen – für die betroffenen Kinder und die Gesellschaft. Suchterkrankungen in Familien können von Generation zu Generation (transgenerational) weitergegeben werden. Deshalb ist es umso wichtiger, betroffene Kinder zu unterstützen. Diese Unterstützung sollte als fester Baustein in einer Gesamtstrategie zur kommunalen Suchtprävention im Land Brandenburg verankert werden [1].

Um Fachkräfte für das Thema „Kinder aus sucht-belasteten Familien“ zu sensibilisieren und ihre Kompetenzen im Umgang mit Betroffenen zu erhöhen, bietet das Projekt selbstbestimmt der BLS in Kooperation mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und dem Netzwerk Gesunde Kita Brandenburg die dreiteilige, kostenfreie Fortbildungsreihe FAMILIE SUCHT HILFE an.

[1] GKV-Bündnis für Gesundheit (2021): Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien.

ÜBERBLICK



09.06.-11.06.2026

je 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr



Kuppelsaal (Altes Brauhaus)

Unter den Linden 1
14542 Werder/Havel
Raum 03.01.06 (3. OG)



TN-Betrag

kostenfrei



Anmeldung bis

26.05.2026:

[https://www.blsev.de/
termine/detail/familie-
sucht-hilfe-werder/](https://www.blsev.de/termine/detail/familie-sucht-hilfe-werder/)

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe, der Suchthilfe, des Kinderschutzes, des Gesundheitswesens, Erziehungs- und Bildungseinrichtungen sowie weiteren präventiven und gesundheitsfördernden Strukturen für Kinder und Jugendliche.

ANSPRECHPERSON

Niels Godau
Kinderschutz-Koordination



03328 318215



praevention@potsdam-
mittelmark.de

ZIELE DER SCHULUNG

- Sensibilisierung und Aufklärung der Fachkräfte im Themenfeld Sucht und Kinder in suchtbelasteten Familien
- Wissen um die Hilfsstrukturen im Land Brandenburg
- Stärkung der eigenen Handlungskompetenzen

REFERENT*INNEN

- Katja Seidel (Tannenhof Berlin-Brandenburg)
- Natalie Jatzlau (Fontaneklinik Motzen)
- Christoph Zarft (Fachstelle für Konsumkompetenz OHV)
- Anke Höhne (Sucht.Hamburg)



FAMILIE SUCHT HILFE

Programm

Titel / Referent*in	Übersicht der Inhalte	Ablauf
<p>Tag 1 09.06.2026</p> <p>Modul I Was ist Sucht? Katja Seidel (Tannenhof Berlin- Brandenburg)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sucht & Suchtentstehung • Symptome einer Suchterkrankung • Exkurs: Alkohol in der Schwangerschaft 	<p>09:00 - 09:15 Begrüßung 09:15 - 10:45 Block I 10:45 - 11:00 Pause 11:00 - 12:30 Block II 12:30 - 13:30 Mittagspause 13:30 - 15:00 Block III</p>
<p>Tag 2 10.06.2026</p> <p>Modul II Sucht in der Familie Natalie Jatzlau (Fontaneklinik Motzen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Psychische Gesundheit von Kindern in suchtbelasteten Familien • Risiko- und Schutzfaktoren bei der Transmission von Abhängigkeiten • Resilienz als präventiver Faktor 	<p>09:00 - 09:15 Ankommen 09:15 - 10:45 Block I 10:45 - 11:00 Pause 11:00 - 11:45 Block II</p>
<p>Modul III Hilfestrukturen Christoph Zarft (Fachstelle für Konsumkompetenz OHV)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Suchthilfe in Brandenburg • Gesundheitsversorgung & Rehabilitation • Gruppenangebote für Kinder • Exkurs: Prävention von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft 	<p>12:00 - 12:45 Block III 12:45 - 13:30 Mittagspause 13:30 - 15:00 Block IV</p>
<p>Tag 3 11.06.2026</p> <p>Modul IV Stigma freie Gesprächsführung Anke Höhne (Sucht.Hamburg)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stigma freie Gesprächsführung im Kontext Suchtbelastung (inkl. praktischer Übungen) 	<p>09:00 - 09:15 Ankommen 09:15 - 10:45 Block I 10:45 - 11:00 Pause 11:00 - 12:30 Block II 12:30 - 13:30 Mittagspause 13:30 - 15:00 Block III</p>